

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ralph Lenkert, Sabine Leidig, Dr. Gesine Löttsch, Lorenz Gösta Beutin, Heidrun Bluhm, Jörg Cezanne, Kerstin Kassner, Caren Lay, Michael Leutert, Amira Mohamed Ali, Victor Perli, Ingrid Remmers, Dr. Kirsten Tackmann, Andreas Wagner, Hubertus Zdebil und der Fraktion DIE LINKE.

Gesundheitliche Probleme durch neue Sitze im ICE 4

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) setzt seit Dezember 2017 den ICE 4 im Regelbetrieb ein. Dieser hat neben vielen Veränderungen auch neue Sitze (vgl. <https://inside.bahn.de/pendeln-ice-4/> sowie <https://inside.bahn.de/ice-4/>). Aufgrund der neuen Sitze gingen zahlreiche Beschwerden bei der Deutschen Bahn AG ein. Vor allem lange Strecken sorgten für Schmerzen bei den Fahrgästen (vgl. www.spiegel.de/reise/deutschland/deutsche-bahn-ice-4-passagiere-beschweren-sich-ueber-sitze-a-1221522.html). So sind Beschwerden im Rücken-, Nacken-, Schulter- und Halsbereich gemeldet worden (vgl. www.zugreiseblog.de/ice-4-sitze/).

Die Deutsche Bahn AG kündigte als Reaktion auf die Kritik an den neuen Sitzen an, sie werde andere Sitzpolstervarianten testen. Außerdem werde an einer verbesserten Ergonomie gearbeitet (vgl. www.finanznachrichten.de/nachrichten-2018-08/44458265-fahrgaeste-klagen-ueber-unbequeme-ice-sitze-bahn-will-nachbessern-003.htm). Die Deutsche Bahn AG erklärte außerdem, sie werde weiterhin Fahrgastbefragungen durchführen (vgl. <https://inside.bahn.de/ice4-umfragen/>). Der Bund als 100-prozentiger Eigentümer hat eine Verantwortung sowohl für die Kundinnen und Kunden als auch die Deutsche Bahn AG.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beschwerden über die neuen Sitze im ICE 4 gingen nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Deutschen Bahn AG insgesamt ein?
2. Werden nach Kenntnis der Bundesregierung in der ersten Klasse der ICE-4-Züge andere Sitze eingesetzt als in der zweiten Klasse?
3. Gingen nach Kenntnis der Bundesregierung auch Beschwerden von Fahrgästen der ersten Klasse bei der Deutschen Bahn AG ein?
Wenn ja, wie viele waren dies anteilig an den Beschwerden insgesamt?
4. Welche Eigenschaften der Sitze wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von den Fahrgästen bemängelt?
5. Welche spezifischen Tests mit neuen Sitzpolstern wurden nach Kenntnis der Bundesregierung mit wie vielen Probandinnen und Probanden durchgeführt?
6. Welche Ergebnisse haben die Tests der neuen Sitzpolstervarianten nach Kenntnis der Bundesregierung ergeben?

7. Sind nach Kenntnis der Bundesregierung bereits neue Sitzpolster auf den Sitzen im Kundenbetrieb im Einsatz?
Wenn ja, in wie vielen ICE 4 der Flotte ist dies der Fall?
8. Welche spezifischen Tests mit veränderter Ergonomik der Sitze wurden nach Kenntnis der Bundesregierung mit wie vielen Probandinnen und Probanden durchgeführt?
9. Welche Ergebnisse haben die Tests der Sitze nach Kenntnis der Bundesregierung im Hinblick auf die ergonomische Konstruktion ergeben?
10. Sind bereits ergonomisch veränderte Sitze nach Kenntnis der Bundesregierung im Kundenbetrieb im Einsatz?
Wenn ja, in wie vielen ICE 4 der Flotte ist dies der Fall?
11. In welchen zeitlichen Abständen sollen nach Kenntnis der Bundesregierung zukünftig Evaluationen von eingegangenen Kundenbeschwerden erfolgen?
12. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG sind nach Kenntnis der Bundesregierung für die Aufnahme, Beantwortung und Auswertung von Kundenbeschwerden verfügbar?
13. Wie bewertet die Bundesregierung die Entscheidung der DB AG zu längeren und schmaleren Wagen beim ICE 4, die deutlich engere Sitze und Gänge als Konsequenz hat (bitte begründen)?
14. Wie bewertet die Bundesregierung generell die Strategie der DB AG, das Innere der Züge immer enger zu gestalten, mit Blick auf die Marktposition der Bahn im Vergleich zum Luftverkehr und dem Fernbusverkehr?
Teilt die Bundesregierung die Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller, dass die Bahn eher mit mehr Komfort für die Fahrgäste punkten sollte, da sie preislich kaum gegen die Fernbusse konkurrieren kann (bitte begründen)?
15. Wie bewertet die Bundesregierung die Umgestaltung der ursprünglich mit Spielgeräten ausgestatteten Kleinkindabteile in mehreren ICE-Generationen (u. a. ICE 2, ICE T) zu ganz normalen Abteilen insbesondere mit Blick auf Familienfreundlichkeit und das erklärte Ziel, Menschen zum Umstieg auf die Bahn zu bewegen (bitte begründen)?

Berlin, den 14. November 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion